



Stromstoßschalter für Beschattungselemente und Rollläden

ESB61ZK-230V

**Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlags!**

Temperatur an der Einbaustelle:

-20°C bis +50°C.

Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.

Relative Luftfeuchte:

Jahresmittelwert <75%.

Stromstoßschalter für Beschattungselemente und Rollläden mit Zentralsteuerung für Kleinspannung in Verbindung mit dem Gateway FTS14GBZ.

1+1 Schließer nicht potenzialfrei

10A/250V AC, für einen 230V AC-Motor.

Stand-by-Verlust nur 0,4 Watt.

Für Einbaumontage.

45 mm lang, 55 mm breit, **32 mm tief**.

Dieser Stromstoßschalter setzt die Kleinspannungs-Signale des FTS14GBZ oder des örtlichen 230V-Tasters um und schaltet einen 230V-Motor für ein Beschattungselement oder einen Rollladen.

Versorgungs- und Schaltspannung 230V.

Bis zu 100 Stück ESB61ZK können an einen FTS14GBZ angeschlossen werden.

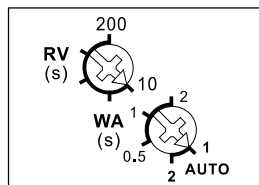
Bei Stromausfall wird definiert ausgeschaltet.

**Durch die Verwendung bistabiler Relais gibt es auch im eingeschalteten Zustand keine Spulen-Verlustleistung und keine Erwärmung hierdurch.**

Nach der Installation die automatische kurze Synchronisation abwarten, bevor der geschaltete Verbraucher an das Netz gelegt wird.

Über den Steuertaster an A1 wird impulsweise 'auf, halt, ab, halt' gesteuert. Über die zusätzlichen Steuereingänge IMP und +12V von dem Gateway FTS14GBZ wird zentral auf, zentral ab oder Stopp gesteuert.

## Funktions-Dreheschalter



Mit dem Dreheschalter **RV** wird die Rückfallverzögerung eingestellt. Befindet sich der Stromstoß-Gruppenschalter in der Stellung 'auf' oder 'ab', so läuft die eingestellte Verzögerungszeit, an deren Ende das Gerät automatisch auf 'halt' umschaltet. Die Verzögerungszeit muss daher mindestens solange gewählt werden, wie das Beschattungselement oder der Rollladen benötigt, um von einer Endstellung in die andere zu kommen.

Mit dem Dreheschalter **WA** wird die Wendeautomatik gesteuert: In der Einstellung zwischen 0,5 und 2 Sekunden Wendezeit ist die Wendeautomatik eingeschaltet. Hierbei wird nur bei 'ab' nach Ablauf der mit dem oberen Dreheschalter eingestellten Verzögerungszeit eine Drehrichtungsumkehr vollzogen, um z.B. Markisen zu spannen oder Jalousien in eine bestimmte Position zu stellen.

**AUTO 1:** Keine Wendeautomatik und keine Komfortwendefunktion. Mit A1 dynamisch Auf-Stopp-Ab-Stopp.

**AUTO 2:** Wendeautomatik mit 1s Wendezeit. Zusätzlich ist die örtliche Komfortwendefunktion für Jalousien an A1 aktiv: Ein Doppelpuls bewirkt das langsame Drehen in die Gegenrichtung, welches mit einem weiteren Impuls gestoppt wird. Mit A1 dynamisch Auf-Stopp-Ab-Stopp.

## Ansteuerung von dem Gateway FTS14GBZ Zentralsteuerung dynamisch ohne Priorität:

Zentral Auf-Taster: Mit einem Tastimpuls wird die Schaltstellung 'Auf' gezielt aktiviert. Zentral Ab-Taster: Mit einem Tastimpuls wird die Schaltstellung 'Ab' gezielt aktiviert. Stopp-Taster: Mit einem Tastimpuls wird sofort gestoppt.

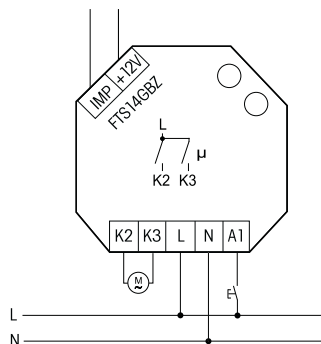
**Funk-Richtungstaster statisch:** Oben Drücken wird die Schaltstellung 'Auf' gezielt aktiviert, beim Loslassen wird gestoppt. Unten Drücken wird die Schaltstellung 'Ab' gezielt aktiviert, beim Loslassen wird gestoppt.

**Bei Steuerung über die GFVS-Software** können Fahrbefehle für Auf und Ab mit der exakten Fahrzeitangabe gestartet werden. Das Sperren von Funk-Tastern ist möglich.

## Technische Daten

Nennschaltleistung	10A/250V AC
Induktive Last	650W
$\cos \varphi = 0,6/230V$ AC	
Steuerstrom A1, bei 230V $\pm 20\%$	0,7mA
Stand-by-Verlust (Wirkleistung) bei 230V	0,4W

## Anschlussbeispiel



**Zum späteren Gebrauch aufbewahren!**

## Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

+49 711 94350000

www.eltako.com

35/2014 Änderungen vorbehalten.